

PRESSEMITTEILUNG

Glasfasernetzausbau: Teilerfolg für Fronhausen

Sichertshausen, Bellnhausen und Oberwalgern erhalten Glasfasernetz / Fronhausen und Hassenhausen bis 31.10.2020 verlängert / 40 Prozent der Haushalte zum kostenlosen Ausbau benötigt

Gemeinde Fronhausen, 10.09.2020. Sichertshausen, Bellnhausen und Oberwalgern haben die Nachfragebündelung erfolgreich abgeschlossen. Fronhausen und Hassenhausen haben weiterhin die Chance auf den kostenlosen Glasfaserausbau und damit auf die Internetanbindung mit Lichtgeschwindigkeit. Nachdem die erforderliche Vertragsquote von mindestens 40 Prozent der Haushalte im ersten Anlauf verpasst wurde, gibt es jetzt eine Fristverlängerung bis zum 31.10.2020.

„Die aktuelle Situation zeigt uns allen, wie wichtig heutzutage das Internet mit einer schnellen und verlässlichen Breitbandanbindung ist – sei es, um sich jederzeit aktuell zu informieren, im Homeoffice arbeiten zu können oder die modernen Möglichkeiten der Telemedizin zu nutzen. Die schnelle Internetverbindung ist heute wie nie zuvor als kritische Infrastruktur und Teil der Grundversorgung in unserer Gesellschaft anzusehen.“, erklärt Projektmanager Lennart Götte. „Diese Grundversorgung mit reinen Glasfaseranschlüssen wird in naher Zukunft in Sichertshausen, Bellnhausen und Oberwalgern gegeben sein. Wir gratulieren diesen drei Ortsteilen zum Erfolg der Nachfragebündelung. Als Dankeschön können auch die Bewohner*innen dieser drei Ortsteile bis zum Ende der Verlängerung für Fronhausen und Hassenhausen von den vergünstigten Konditionen profitieren.“

In Fronhausen und Hassenhausen wurden unsere Argumente zu einer stabilen und sicheren FTTH-Infrastruktur noch nicht wie gewünscht angenommen, aber auch hier sollten sich die Bürger*innen Gedanken zu einer stabilen Internetanbindung machen, da die aktuelle Technologie in naher Zukunft an Ihre Grenzen stoßen wird.“, so Projektleiter Götte weiter. Aus diesem Grund hat Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Gemeinde Fronhausen eine **Fristverlängerung bis zum 31.10.2020** beschlossen.

„Ich beglückwünsche die Einwohner von Sichertshausen, Bellnhausen und Oberwalgern und freue mich, dass diese Ortsteile demnächst ein Glasfasernetz erhalten werden. Damit sind sie für die zukünftigen digitalen Herausforderungen gewappnet. Außerdem bin ich erleichtert, dass die Deutsche Glasfaser in eine Verlängerung der Nachfragebündelung eingewilligt hat. Somit haben auch die Bürger*innen in Fronhausen und Hassenhausen noch die Gelegenheit, sich bis Ende Oktober auf den Weg in die Zukunft zu machen, und sich von den Vorteilen einer zukunftsfähigen Glasfaserversorgung zu überzeugen. Schließlich soll über einen Rahmenvertrag mit dem gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf das Glasfasernetz flächendeckend ausgebaut werden. Es wäre unglücklich, wenn Hassenhausen und der Kernort Fronhausen nicht dabei wären“, so Bürgermeisterin Claudia Schnabel.

„Viele Bürger*innen der Orte Fronhausen und Hassenhausen haben bereits Verträge abgeschlossen, weil sie im Glasfaserausbau eine echte Standortverbesserung sehen. Auch die Verwaltung der Gemeinde Fronhausen hat für ihre kommunalen Liegenschaften Verträge gezeichnet – jetzt wollen wir gemeinsam nochmal alles geben, um die fehlenden Unterschriften einzuholen und auch Fronhausen und Hassenhausen eine neue Perspektive zu eröffnen.“, sagt Projektleiter Lennart Götte.

Unentschlossene Bürger*innen können unter der Telefonnummer 02861/8133420 oder online Beratungstermine vereinbaren und Verträge abschließen oder die Infostände vor Ort nutzen.

PRESSEMITTEILUNG

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sowie das Projekt sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/fronhausen verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

www.deutsche-glasfaser.de